

Sicherheitsbestimmungen V2.1

SLACKTIVITY

Slackline Pfosten Modelle: STANDARD, FIX, extraSTARK, multiGAME, WARRIOR, SF



Infos zur Statik

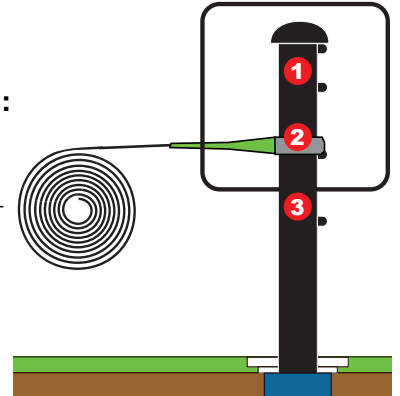
Die Pfosten sind so konstruiert, dass sie den Kräften, die mit den von SLACKTIVITY mitgelieferten Slacklines entstehen, problemlos standhalten. Bei Verwendung von anderen Spannsystemen wie Flaschenzügen oder grossen Langhebelratschen können Kräfte entstehen, die um ein Vielfaches höher sind. Ebenfalls können bei Verwendung von sehr statischen Bändern (Beispiel: Dyneema) oder Stahlseilen die dynamischen Kräfte deutlich höher ausfallen. Die Slackline-Pfosten dürfen ausschliesslich mit der Slackline Allround von SLACKTIVITY verwendet werden. Eine maximale Handkraft am Ratschenhebel von 400N darf nicht überschritten werden. Es darf sich maximal 1 Person (max. 200kg Körpergewicht) auf der Slackline aufhalten.

Bei der Montage von Slackline-Pfosten ist Folgendes zu beachten:

Die Montageanleitungen und Informationen zur Statik (PDF-Dokumente) sind zu beachten. Die Dimensionierung der Fundierung ist auf die örtliche Bodenbeschaffenheit abzustimmen.

Bei der Installation von Slacklines am Pfosten ist Folgendes zu beachten:

- Wenn mehrere Slacklines am selben Pfosten befestigt werden, summieren sich die Kräfte abhängig vom Winkel, in der die Slacklines zueinander stehen
- Bei Zugrichtungen innerhalb von einem 90° Winkel dürfen maximal drei Slacklines am gleichen Pfosten angebracht werden und dies folgendermassen:
- An der obersten Position des Pfostens darf jeweils nur eine Slackline befestigt werden (bei extraSTARK die obersten zwei Positionen). Wird Position 1 verwendet, darf auf Position 2 auch maximal eine Slackline montiert werden. Wird Position 1 nicht verwendet, können bis drei Slacklines auf der Position 2 oder 3 montiert werden



SLACKTIVITY lehnt jede Haftung für Schäden an der Infrastruktur ab, die durch unsachgemässen Einsatz resp. ohne Abklärung der bodenspezifischen nötigen Fundierung der Bodenhülse oder Pfosten verursacht wurden.

Wartungsanleitung (EN 1176-1 - Spielplatz-Norm)

Visuelle Routine-Inspektion

Die Häufigkeit sollte sich nach den örtlichen Gegebenheiten richten (gemäss Beanspruchung, Vandalismus, Witterungseinflüsse).

Operative Inspektion (halbjährlich)

- Slackline-Anlage auf allgemeine Beschädigungen oder Verschleiss und Korrosion prüfen
- Bei Startpodesten aus Holz die Befestigung der einzelnen Bretter mit der Unterkonstruktion überprüfen
- Beim Modell WARRIOR den Halt des Slackline-Befestigungs-Rings prüfen (Anzugsdrehmoment M8-Schraube: 27Nm)
- Slacklines falls nötig nachspannen

Hauptinspektion (jährlich)

Neben den Prüfungen der operativen Inspektion zusätzlich:

- Stabilitätsprüfung der Slackline-Pfosten inklusive Fundament/Schraubfundament
- Falls nötig: Nachspannen der Rookie-Rope auf erforderliche Spannung

Der Gebrauch der Slackline-Pfosten muss sofort eingestellt werden, wenn einer der folgenden Punkte auftritt:

- Das ganze Fundament oder ein Schraubfundament des Pfostens oder der Bodenhülse bewegt sich
- Deformation der Bodenhülse durch die Belastung ausgehend vom Slackline-Pfosten
- Verbiegen des Slackline-Pfostens
- Der Pfosten lässt sich nach dem Gebrauch nur noch schwer aus der Bodenhülse entfernen
- Der Sicherheitsdeckel (safetyCAP) des Pfostens fehlt (Vandalismus)

Die Slackline-Pfosten von SLACKTIVITY dürfen mit **maximal 7kN pro Slackline** belastet werden. Insgesamt kann so ein maximales Drehmoment von 9kNm wirken.

Solange keine deutliche Korrosion am Pfosten, Schraubfundament oder Bodenhülse auftritt, gilt eine unbegrenzte Lebensdauer. Die Bedienungsanleitung der Slackline sowie der Slackline-Anlage sind zu beachten.

Der Gebrauch der Slacklines muss sofort eingestellt werden, wenn einer der folgenden Punkte auftritt:

- Das Slackline-Band weist Beschädigungen auf, die mehr als 10% der Breite des Bandes betreffen
- Die V-Loop zeigt deutliche Beschädigungen am Gewebe auf
- Es lösen sich Fäden an den Nahtstellen
- Es lösen sich Metall-Teile (Schrauben, Muttern) von der Ratsche ab
- Bei permanentem Outdoor-Einsatz muss die Slackline / Rookie-Rope nach 2 Jahre ausgetauscht werden

Bitte kontaktieren Sie uns umgehend, wenn der Gebrauch einer SLACKTIVITY Slackline-Anlage aus den genannten Gründen eingestellt werden muss oder eine Hauptinspektion erforderlich ist.

info@slacktivity.ch / 077 408 03 57 / Ansprechpartner: Tobias Rodenkirch, Samuel Volery